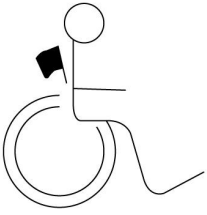
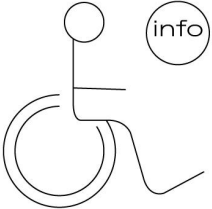


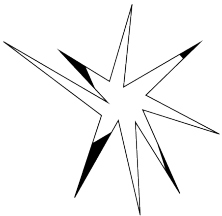
Zugänglichkeit



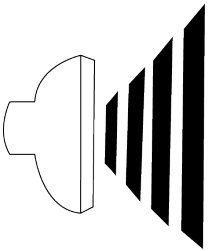
Rollstuhlgängigkeit: Die Veranstaltung ist rollstuhlgängig.



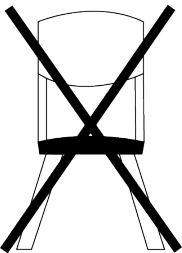
Beschränkte Rollstuhlgängigkeit: Falls ihr mit einem Rollstuhl die Veranstaltung besuchen möchtet, meldet euch bitte vorher über unsere E-Mail rotekulturtage@immerda.ch.



Intensive Lichteinwirkung: In der Veranstaltung werden Strobo oder ähnliche intensive Lichteinwirkungen eingesetzt.



Intensive Toneinwirkung: An dieser Veranstaltung kann es laut werden.



Sitzplatzmöglichkeit: An dieser Veranstaltung sind nur beschränkte Sitzplatzmöglichkeiten vorgesehen.



Sanitäre Anlagen: An dieser Veranstaltung sind keine sanitären Anlagen vorhanden.

Weitere Aspekte der Zugänglichkeit:

Content Notes: Wir sehen von allgemein gehaltenen / nicht informativen Triggerwarnungen ab und sehen es dafür in unserer Verantwortung, präzise Inhaltsangaben zu formulieren, die dem Publikum ermöglichen, eine fundierte Entscheidung zu treffen, ob sie sich mit dem Inhalt der verschiedenen Produktionen auseinandersetzen wollen bzw. können.

Wenn **Sprachkenntnisse** für das Verständnis von / Teilnahme an einer Veranstaltung vorausgesetzt sind, wird dies auf der Webseite ausgewiesen. **Kinderprogramm** ist ebenfalls spezifisch ausgewiesen.

Awareness

An den Roten Kulturtagen wollen wir einen **solidarischen Raum** schaffen. Es gibt keinen Platz für diskriminierendes und übergriffiges Verhalten. Falls es trotzdem dazukommen sollte, stehen bei unseren Awarenessstrukturen immer die betroffene Person und ihre Bedürfnisse im Zentrum.

Awarenessteam: Bei Veranstaltungen mit vielen Personen gibt es eine **Awarenessperson**, die unterstützt, wenn Personen Hilfe brauchen und eingreift, wenn Personen Diskriminierung erleben. Sie ist gekennzeichnet mit einem **oranzen Leuchtbändel**. Zudem ist während der Veranstaltungen die **Festivalhotline (077 998 45 13)** betreut. Bei jeder Veranstaltung ist eine Person der Festivalleitung anwesend.

Zugänglichkeit: Hierzu mehr bei den einzelnen Programmpunkten auf der Webseite (www.rote-kulturtage.ch). ICONS weisen auf die Zugänglichkeit hin. Bei weiteren Fragen meldet euch gerne per Mail an rotekulturtage@immerda.ch.

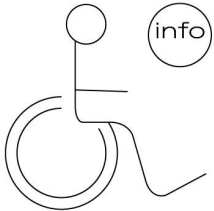
Kritisiert werden Awareness-Konzepte, oft auch zurecht, aufgrund einer Abschiebung der Verantwortlichkeit für ein Verhalten ausschliesslich aufs Individuum, einem fehlenden Fokus auf **materielle Unterstützung** für marginalisierte und diskriminierte Personen(-gruppen) oder aber der **Herabstufung des Klassenwiderspruches auf die blosse Diskriminierungsebene**. Wir sind dennoch der Überzeugung, dass es solche Awareness-Konzepte gerade aufgrund unseres Klassenstandpunktes braucht. Die Arbeiter:innenklasse ist keine homogene Masse. Es gibt viele interne Widersprüche und auch diskriminierendes Verhalten innerhalb der Klasse. Wichtig ist jedoch, einen Weg für den gemeinsamen Kampf und die **Formung eines gemeinsamen Klassenbewusstseins** zu finden. Dies kann durch ein Awareness-Konzept unterstützt werden. Was das Awareness-Konzept spezifisch leistet, ist der Aufbau von materiell begründeten Strukturen, welche gegen systematische Unterdrückung und Diskriminierung vorgehen.

Falls ihr **Ergänzungen, Kritik oder Wünsche** bezüglich der Zugänglichkeit oder des Awareness-Konzepts habt, meldet euch gerne jederzeit **via E-Mail** (rotekulturtage@immerda.ch).

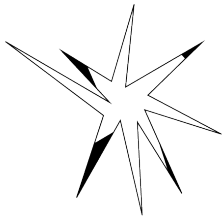
Accessibility



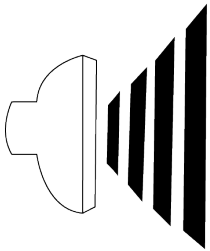
Wheelchair accessibility: The event is wheelchair accessible.



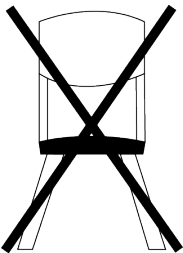
Limited wheelchair accessibility: If you would like to attend the event in a wheelchair, please contact us in advance at rotekulturtage@immerda.ch.



Intense lighting: Strobe lights or similar intense lighting effects will be used during the event.



Intense sound: This event may be loud.



Seating: Only limited seating is available at this event.



Sanitary Facilities: There are no sanitary facilities available at this event.

Further Aspects of Accessibility:

Content Notes: We refrain from using generalised/non-informative trigger warnings and consider it our responsibility to provide accurate content summaries that enable the audience to make an informed decision as to whether they want to or are able to engage with the content of the various productions.

If **language skills** are necessary to understand / be part of an event, this will be indicated on the website. **Events for children** are also specifically indicated.

Awareness

At the Rote Kulturtage, we want to create a **space of solidarity**. There is no place for discrimination or abusive behaviour. If such behaviour does occur, our awareness structures always focus on the person affected and their needs.

Awarenessteam: At events with large numbers of people, there is an **awareness person** who provides support when people need help and intervenes when people experience discrimination. They are identified by an **orange glow lanyard**. In addition, the **festival hotline (077 998 45 13)** is operated during the events. A member of the festival team is present at every event.

Accessibility: More information on this can be found in the individual programme items on our website. If you have any further questions, please feel free to contact us by email at rotekulturtage@immerda.ch.

Awareness concepts are often criticised, and rightly so, for shifting responsibility for behaviour exclusively onto the individual, for lacking a focus on **material support** for marginalised and discriminated persons (or groups of persons), or for **reducing class conflict to the mere level of discrimination**. Nevertheless, we are convinced that such awareness concepts are necessary precisely because of our class standpoint. The working class is not a homogeneous mass. There are many internal contradictions and also discriminatory behaviour within the class. However, it is important to find a way to fight together and **form a common class consciousness**. This can be supported by an awareness concept. What the awareness concept specifically achieves is the establishment of materially based structures that combat systematic oppression and discrimination.

If you have any **additions, criticism or requests** regarding accessibility or the awareness concept, please feel free to contact us **by email** (rotekulturtage@immerda.ch) at any time.